

12^a). Swaz die heilige geschriff sprichet von Christo, daz wirt alles vor war geseit von eime ieclichem gutem menschen unnd gotlicheme menschen.

13^b). Swaz eigen ist der gotlich(e)n^c) naturen, daz ist alles eigen eime i(e)clichem gerechten gotliche(n) mensch(en; un)>de umbe daz so wirket dirre men(sche alle)s daz, daz got wirket unde geberet^d); ein mit gotte wirket er unde het geschaffen himel unde erde unde ist ein geberer des ewigen wortes, unde got enkunde nucz nicht one disen menschen getun.

14^e). Der gute mensche sol also sinen willen einformig machen gottis willen, daz er alles daz sol wellen, dz got wil; <wil>^f) got in etlicher wise, dz ich gesundet habe, also sol ich nit wellen, dz ich nut gesundet habe, unde dz ist gewarig ruwe.

15^g). Unde were, daz der mensche tusent totsunde getan hette, unde were, dz der mensche wol beseczet oder geordent were, er ensolte nut wellen, dz er der selben unde nut getan hette, aber er solte e wellen tusent dode liden, e er ymme me dekeine totsunde wolte tûn.

16^h). Got der gebutet eigenlichen ein kein uzer werck.

17ⁱ). Daz uzer werken ist eigenlichen nit gut noch gotlich, noch got enwirket eigenliche noch gebirt ein kein uzer werck.

^a) Glosse (oberer Rand, offenbar ohne Bezug zum Text): domini mei W, (seitlicher Rand) 22^{us} in ordine libri W (= Heinrich von Sachsen). Die im Text wiedergegebene Artikelzählung steht am seitlichen Rand ^b) Glosse: 23^{us} in ordine libri W (= Heinrich von Sachsen) ^c) hier und in den folgenden Zeilen ist der Text der Hs. durch Wurmfraß beschädigt ^d) gebetet W ^e) Glosse: 27^{us} in ordine libri W (= Heinrich von Sachsen) ^f) so schon von Mosheim a. a. O. Anm. s ergänzt ^g) Glosse: 28 in ordine libri W (= Heinrich von Sachsen) ^h) Glosse: 10^{us} in ordine libri W (= Heinrich von Sachsen) ⁱ) Glosse: 11^{us} in ordine libri W (= Heinrich von Sachsen)

Duodecimus articulus: Quicquid dicit sacra scriptura de Christo, hoc etiam totum verificatur de omni bono et divino homine.

Terciusdecimus articulus: Quicquid proprium est divine nature, hoc totum proprium est homini iusto et divino. Propter hoc iste homo operatur, quicquid Deus operatur, et creavit una cum Deo celum et terram, et est generator verbi eterni, et Deus sine tali homine nesciret quicquam facere.

Quartusdecimus articulus: Bonus homo debet sic conformare voluntatem suam voluntati divine, quod ipse velit quicquid Deus vult. Quia Deus vult aliquo modo me peccasse, nollem ego quod ego peccata non commissem, et hec est vera penitentia.

Quintusdecimus articulus: Si homo commisisset mille peccata mortalia, si talis homo esset recte dispositus, non deberet velle se ea non commisisse.

Sextusdecimus articulus: Deus proprie non precipit actum exteriorem.

Decimusseptimus articulus: Actus exterior non est proprie bonus nec divinus, nec operatur ipsum Deus proprie neque parit.